

# Schaumberg Letterbox

- Ort:** 66636 Tholey im Saarland  
**Parkplatz:** Parkplätze in der Nähe der Abtei Tholey, Sporstr.  
**Koordinaten:** 49.481891, 7.033575 ( N49°28'54,514" O7°2'0,47" )  
**Schwierigkeit:** (\*\*--)  
**Weg:** (\*\*\*) ca. 450 Hm - regionaltypisches Gelände, nicht Kinderwagen geeignet  
**Länge:** ca. 12 km ca. 4 Stunden ohne Pause und Besichtigung/Turmbesteigung  
**Material:** Kompass, Stift, Logbuch und Stempel  
**Empfohlene Karte:**  
**Einkehrmöglichkeit:** Schaumberg-Alm, Mr. Mrs. Café, u.a.  
**Aber auch!** Bänke mit mehr oder weniger Aussicht  
**Hinweis: Mitte Juli** findet alljährlich ein großer Kräutermarkt mit Klosterfest statt. Dann wird es um die Abtei voll und mit den Parkplätzen eng. (Infos auf der Homepage der Gemeinde)



## Info:

Mitten in der saarländischen Gemeinde Tholey steht das älteste Kloster Deutschlands. Wechselnde Besitzansprüche zwischen Frankreich und Deutschland, Plünderungen und Enteignungen bestimmen seine Vergangenheit.

Das Kloster mit der frühgotischen Abteikirche beeindruckt jedoch nicht nur durch seine spannende Geschichte, sondern ist auch heute ein besonderer Ort zwischen Andacht und Kunst.

Die Wurzeln der Abtei reichen sehr weit zurück. Um 400 v. Chr. wurde die Gegend um Tholey von den Treverern besiedelt. Im 1. Jahrhundert n. Chr. errichteten die Römer eine große Palastvilla mit Badeanlage an der Stelle, an der sich nun die Abteikirche befindet. Der Fund von Steinfundamenten aus der fränkischen Zeit belegt außerdem das Vorhandensein einer früheren Klostersgemeinschaft.

Erstmals erwähnt wird die Abtei im Testament des Adalgisel Grimo, am 30. Dezember 634. Der Bischof von Trier, der auch die Tholeyer Kirche weihte, entsendet damals erstmals Kleriker nach Tholey. Um 750 wird die Kirche durch eine rechteckige Choranlage erweitert. Vermutlich beginnt um diese Zeit das benediktinische Klosterleben in Tholey. 1260 begann der Bau der heute bekannten, frühgotischen Abteikirche. Portal, der mächtige Westturm und einige Lichtgadenfenster wurden von der romanischen Bauanlage übernommen. Um 1302 ist das Bauwerk vollendet und dient als Abtei und Wallfahrtskirche.

Während der Wirren des Dreißigjährigen Krieges (1618 – 1648) wurde die Abtei von Brand und Plünderung heimgesucht. Im Jahr 1487 trat die Abtei Tholey der Bursfelder Kongregation bei und erlebte eine Blütezeit, die 1794 durch Brandschatzung und Plünderung durch französische Revolutionstruppen ein Ende fand. Die Abtei wurde aufgehoben. Am 8. 12.1949 wurde die Abtei durch Papst Pius XII. wiedererrichtet und neu besiedelt. Zwischen 2008 und 2020 ist die Abtei umfangreich renoviert worden. <https://www.tholey.de/die-benediktinerabtei-tholey/>

Besondere Beachtung verdienen die bis 2021 erneuerten Fenster der Abteikirche. Der überwiegende Teil (29) wurde von der aus Afghanistan stammende Künstlerin [Mahbuba Elham Maqsoodi](#) entworfen. Drei Fenster im Chor der Abteikirche entwarf der weltberühmte Künstler [Gerhard Richter](#). <https://www.tholey.de/die-fenster/>

Der Schaumberg ist mit seinen 604 m NN Höhe (lt Homepage der Gemeinde) die höchste Erhebung des Saarlandes. Wer den gleichnamigen Turm besteigt setzt noch einmal 37,5 m an Höhe drauf! Erste Besiedelungen des Schaumbergplateaus lassen sich bis in gallo-römische Zeit nachweisen. Vermutlich befand sich auf dem Berg ein Höhenheiligtum. 634 n.Chr. finden sich erste urkundliche Erwähnungen als Castrum Theulegium. Archäologische Funde auf und um den Berg sind noch sichtbare Belege. Bemerkenswert in geologischer Hinsicht ist auch, dass das Gestein Tholeyit, ein Magmagestein, nach seinem hiesigen Fundort benannt ist. <https://www.tholey.de/sehenswertes/schaumberg/>

Parke dein Letterbox-Mobil und begib dich zur Abteikirche. Dort schau dich etwas um.

Suche die Inschrift die dir sagt an welchem Weg die Abtei liegt. Die Anzahl der Buchstaben ist dein Wert A= \_\_ \_\_

Die Abtei ist seit \_\_ \_\_ \_\_ \_\_ Jahren Zentrum des Glaubens. Notiere die ersten beiden Ziffern als Wert E = \_\_ \_\_

Welcher Heilige steht gegenüber dem Eingang zur Kirche. Die Anzahl der Buchstaben des Namens der Abtei (nur der Name!) ist dein Wert B= \_\_

In der Nähe des Schmiedeeisernes Tores findest du den Namen des Gästehauses. Die Anzahl der Buchstaben des Namens der Abtei (ohne St.) C= \_\_

Die Renovierung des Tores wurde während des Pontifikats eines Papstes begonnen. Welcher war das? Notiere die römischen Ziffern als arabische Zahl: D = \_\_ \_\_

Vom Portal der Kirche gehe nun Richtung Osten zu einer Säule.

Gegenüber findest du zum ersten Mal den Wegweiser, der dich gelegentlich auf dieser Tour begleitet. (nicht der mit dem Vornamen). Folge ihm über den Platz.

Rechts siehst du ein Haus mit einer lateinischen Bezeichnung. Dort findest du ein Schild, das dessen ehemalige Funktion verrät: Die Anzahl des am häufigsten vorkommenden Vokals +1 (ohne Ortsbezeichnung) ist dein Wert F= \_\_

Auf welcher Höhe befinden wir uns hier? G = \_\_ \_\_ \_\_

Folge nun dem genannten Wanderzeichen.

Am Platz beim Haus Nummer 2 x A = \_\_ \_\_ folge deinem Wanderzeichen nach links aufwärts. Es führt dich aufwärts in den Wald. Du folgst ihm weiter in SW-Richtung.

Notiere dir an der Abzweigung mit Schilderbaum die Distanz zur Bachshütte H= \_\_ und zum Schaumbergplateau I = \_\_ \_\_, jeweils ohne Komma.

Dein Weg führt dich weiter bergauf.

An den Stufen nimmst du den oberen Weg in A x F = \_\_ \_\_ °

An einer Gabelung musst du dich entscheiden: "leicht oder schwer"? Du hast die Wahl.  
 Oben angekommen findest du ein Verkehrsschild. Welchem Mensch ist hier etwas verboten?  
 Die Anzahl der Buchstaben notiere als  $J = \underline{\quad}$   
 Du gehst hier Richtung Norden. Nach ca.  $J \times C = \underline{\quad}$  Schritten zweigt dein Pfad in  
 $G - (A \times H) - I - F = \underline{\quad}$ °, wieder bergauf ☺ in den Wald ab.  
 Folge ihm bis zu einem großen Stein auf deinem Weg. Eine Metall-Plakette auf seiner  
 Rückseite verrät dir einen seiner Namen. Die Anzahl aller Vokale des „Fabelwesen“ ist  $K = \underline{\quad}$   
 Du folgst immer weiter dem bergauf führenden Weg bis du vor dem Turm stehst. Die ersten  
 knapp 200 Hm sind schon mal geschafft!  
 Hier oben brauchst du keine Werte zu sammeln. Genies einfach den Blick oder schau dich  
 um. Die Besteigung des Turms lohnt sich, ist aber für die Clue nicht erforderlich ☺  
 Danach begibst dich zu den Resten des alten Turms und schaust dich um.  
 Du siehst ein großes Herz mit einer Schrift.  
 Links davon führt dich ein Pfad wieder abwärts. Diesem folgst du eine Weile. Nun wieder mit  
 der bekannten Markierung.  
*(Hier zweigt auch die Tholix-Runde ab. Es handelt sich um einen kurzen Rundweg, auf dem du die  
 Reste der römischen Festung erkunden kannst. Für unsere Clue nicht erforderlich!)*

An einer T-Kreuzung führt dich dein Zeichen nach links, bis du schließlich nach einem  
 Steinkreuz auf einen breiteren Weg triffst. Notiere dir die Jahreszahl auf dem Kreuz als Wert  
 $L = \underline{\quad}$   
 Am breiten Weg gehst du nach Norden. Nach ca. 150 m erreichst du eine schiefe Kreuzung  
 mit mehreren Bänken.  
 Nach einer Pause auf der Relax-Bank geht's weiter in 250° abwärts.  
*Auch hier begleitet dich die Markierung. → Achtung Waldarbeiten, den Pfad am Ende der  
 Lichtung nach rechts nicht verpassen.*  
 Nach einem quer stehenden Geländer überquerst du einen (Rad-) Weg.  
 Wie ist er benannt  $\underline{\quad}$ ? Wandle die Buchstaben in Zahlen und addiere  $\underline{\quad}$  Die QS  
 ergibt  $M = \underline{\quad}$

An der folgenden T-Kreuzung geh nach Westen. Nach einer Schutzhütte mit Rastplatz folgst  
 du weiter deinem Weg abwärts. Du passierst ein barockes Wegekrenz und ein kleines Kreuz  
 links des Wegs. Kurz darauf erreichst du ein weiteres Kreuz.  
 Schau dir den Sockel an. Notiere welches Symbol dort rechts erkennbar ist:  $\underline{\quad}$   
 Wandle die Buchstaben in Zahlen ( $A=1$ )  $N = \underline{\quad}$   
 Dein Pfad verläuft immer wieder parallel zum Hauptweg. An einem Gebäude vorbei verläuft  
 er einige Schritte auf diesem.  
 Hier verlässt du die Markierung! Dein Weg geht nun gegenüber des Gebäudes weiter in  
 $(D-E) \times A^\circ = \underline{\quad}$ °. Vorbei an Wiesen/Feldern tauchst du schließlich kurz nach einem  
 Hochsitz wieder in den Wald ein.  
 Diesem Weg folgst du eine Weile weiter bergab bis du die Bachüberquerung erreichst.  
 Deine „alte Bekannte“ triffst du hier wieder. Peile weiter in  $M + N = \underline{\quad}$ °, aufwärts.  
 ☺ Das musste ja so kommen...

Du folgst diesem idyllischen Weg, auch über einen breiteren Weg hinweg, bis du schließlich (oben) an einer Bank nach rechts wieder in den Wald gelangst.

Am Asphalt-Weg gehst du nach links. Kurz darauf an der Kreuzung mit Schilderbaum verläuft dein Weg über Schotter bergauf in Richtung der Ziele in 4,7 km. Dann weiter in einen Waldpfad, der nach links abzweigt.

Am Schilderbaum, der dir den Weg zu einem Aussichtspunkt in 100 m (Den darfst du auslassen.) weist, angekommen, wählst du die Richtung zu einem bekannten Ziel. ☺

Du passierst ein Gatter und gehst über die Wiese weiter nach oben bis zu einem nahen Gebäude. Notiere Baujahr O = \_ \_ \_ \_ und Anzahl der Ecken P = \_

Verlass das Gelände in Laufrichtung. Am Geländer wechselst du zum unteren Weg und behältst deine Richtung bei. Überquere am Pavillon die Straße.

Peile von der Mitte der runden Fläche in  $(I \times M) - (B/K) = \_ \_ \_ ^\circ$  und geh an einer Schranke vorbei.

Dein Weg führt dich eine Weile auf gleicher Höhe bis zu einem Abzweig in  $B \times M = \_ \_ \_ ^\circ$ , dem du abwärts folgst. (An der Wiese mit „Zielen“ bist du zu weit)

### **Finale:**

An der T-Kreuzung wähle den Weg nach rechts. Er führt dich oberhalb von ein paar Häusern wieder in den Wald.

An der kommenden T-Kreuzung peile  $(D + H) \times A = \_ \_ \_ ^\circ$

Nach  $(L - O) \times (K + P) = \_ \_ \_$  Schritten siehst du rechts, oberhalb von dir, eine dicke alte Buche mit einer großen Wurzel.

Nach weiteren  $H + I = \_ \_ \_$  Schritten steht links neben dir eine große dreistämmige Buche. Schau dich um und geh den alten Pfad abwärts.

Stelle dich unterhalb der Buche. Peile  $(P-1) \times A = \_ \_ \_ ^\circ$ . In ca.  $(L - O) \times C = \_ \_ \_$  Schritten findest du die Box am Fuß einer Eiche.

Achtung vor Muggeln! Stemple ab und verberge die Box gut getarnt, so wie du sie gefunden hast. Vielen Dank!

### **Rückweg:**

Zurück zum Weg. Folge diesem weiter in Laufrichtung bis du dich wieder auskennst.

A	B	C	D	E	F	G	H

I	J	K	L	M	N	O	P